

Zusätzliche Informationen über die Körperspende an das Institut für Anatomie in Freiburg

Liebe Interessierte,

Sie haben um eine Dokumentation «Körperspende an das Institut für Anatomie der Universität Freiburg» angefragt und wir danken Ihnen für Ihr Interesse. Bevor Sie sich definitiv für eine Körperspende entscheiden und das Formular „Letztwillige Verfügung“ ausfüllen, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass

- 1) die Anatomie Ihre Letztwillige Verfügung nur akzeptiert, wenn das Dokument nach dem Erreichen des 40. Lebensjahrs unterzeichnet wird.
- 2) unter bestimmten Bedingungen eine Körperspende zum Todeszeitpunkt abgelehnt werden kann.

Trifft der Todesfall ein, kann die Körperspende unter folgenden Bedingungen abgelehnt werden:

- Letztwillige Verfügung ist im Institut für Anatomie nicht hinterlegt
- Wohnsitz im Ausland
- Todesfall im Ausland
- Schwerwiegende Erkrankungen, welche verunmöglichen den Körper zu verwenden (siehe Details unten)
- Selbstmord oder Sterbehilfe (im ersten Fall aufgrund gerichtsmedizinischer Verfügung, in zweiten Fall aufgrund der schwerwiegenden Krankheiten, die dazu motivieren)
- Verzögerung des Transportes und Auslieferung des Körpers später als 24 Stunden nach eintreten des Todes

Unter anderem, wird die Körperspende abgelehnt, wenn einmal der Todesfall eintritt und folgende Pathologien vorhanden sind:

- Vorkommen von infektiösen Krankheiten wie Tuberkulose, HIV oder weiteren infektiösen Krankheiten der Organe und Gewebe, wie z.B. Creutzfeldt-Jacob oder Hepatitis C usw.
- Übergewicht (bei Frauen über 80 kg, bei Männern über 90 kg)
- Untergewicht (weniger als 50 kg)
- Offene Wunden beim Todesfall
- Eintreten des Todes weniger als vier Wochen nach erfolgter Operation(en) mit noch nicht vollständig ausgeheilten Narben
- Amputationen der Gliedmassen

Das Institut behält sich das Recht vor, die Annahme eines Körpers, sowie die entstandenen Kosten aus Kapazitätsgründen (räumliche und technische Einschränkungen) abzulehnen.

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis,

Freiburg, Februar 2020